

## Charakteristische Zeichen

Das Kawasaki-Syndrom ist die häufigste systemische Vaskulitis. Anhand von sechs Hauptsymptomen und verschiedenen Nebensymptomen kann die Erkrankung diagnostiziert werden.

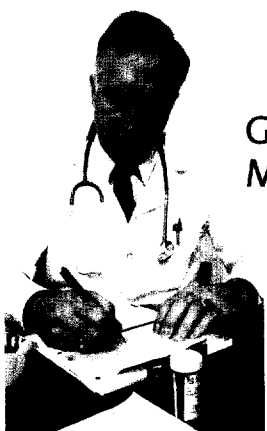
**442**



## Gezieltes Management

Die Betreuung von Kindern mit ADHS ist zeitaufwändig. Mit einem strukturierten Behandlungsplan können jedoch auch diese Patienten adäquat betreut werden.

**448**



## Intrauterine Verbindung

Spurensuche nach dem Grund der diskordanten Entwicklung monozygoter Zwillinge: Erst nach 5 Jahren stellt sich heraus, dass intrauterin ein fetofetales Transfusionssyndrom bestanden hatte.

**451**



## Fortbildung

- 430 — Asthma bronchiale  
DAS-Stufenkonzept – Leitlinien der medikamentösen Asthmatherapie  
Dietrich Berdel
- 436 — Asthma bronchiale  
Krankheitsmanagement durch den Asthmatrainer  
Ludwig Schmid, Walter Dorsch
- 442 — Kawasaki-Syndrom  
Frühe Diagnose und Therapiebeginn wichtig  
Hansjörg Cremer
- 448 — ADHS  
Praxismanagement bei der Patientenbetreuung  
Ulrich Kohns
- 451 — Kasuistik  
FFTS – diskordante Anomalien bei monozygoten Zwillingen  
Sibylle Strenge, Wolfram Heinritz, Renaldo Faber, Ursula G. Froster

## Journal Club

- 454 — Leichte Krupp-Fälle: Frühintervention mit Dexamethason verhindert Schlimmeres  
— Automatisierte Sauerstoffzufuhr bei Frühgeborenen
- 455 — Infektionen durch atypische Mykobakterien
- 456 — Insektengiftallergie frühzeitig behandeln!

## Zertifizierte Fortbildung

Die Inhalte dieser Ausgabe der Zeitschrift *pädiatrie hautnah* sind von der Bayerischen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Um Fortbildungspunkte zu erwerben, müssen Sie den Fragebogen auf Seite 471 ausfüllen. Die Fragen beziehen sich auf die Beiträge der Seiten 430 und 442. Sie können die Fragen auch online beantworten unter [www.cme-punkt.de](http://www.cme-punkt.de).



## Rubriken

- 428 — Kunterbunt
- 468 — Pharma News
- 473 — Termine
- 473 — Impressum
- 473 — Vorschau

## Titel

© creatas

**430-440**

Etwa jedes 10. Kind leidet an Asthma bronchiale. Mit einer individuellen Therapie, zu der auch eine medikamentöse Therapie sowie Asthmaschulung gehören, ist die Erkrankung meist zu kontrollieren. Irreparable Schäden können somit verhindert werden.